

PRÜFBERICHT



Eder Maschinenbau GmbH Mechanischer Fällkeil Titan 80 Pro

Prüfnummer: 10341

INHABER DER PRÜFURKUNDE:

Eder Maschinenbau GmbH
Schweigerstraße 6
D- 38302 Wolfenbüttel

www.eder-maschinenbau.de





Prüfergebnisse und Beurteilungen

Eder Maschinenbau GmbH, Schweigerstraße 6 D-38302 Wolfenbüttel

Einsatzbereich

Fällung von mittelstarkem und starkem Holz, bzw. Bäume mit leichtem Rückhang

Prüfmerkmal	Prüfergebnis	
Hinweise	<p>Der Einsatz erfordert eine qualifizierte Ausbildung und Erfahrung im Umgang mit mechanischen Fällhilfen.</p> <p>Der Fällkeil ersetzt keine Seilwinde oder Seilzug.</p> <p>Die Hubkraft ist abhängig von den Reibungsverhältnissen im Holz und den mechanischen Bauteilen.</p>	
Hubkraft	<p>Bei einer Handzugkraft von 350 N (entspr. ungefähr der Kraft von 35 kg Gewicht) wird auf dem Prüfstand bei einer geschmierten Fällhilfe eine senkrecht wirkende Hubkraft von ≈ 12,2 t (120 kN) erreicht.</p> <p>Bei einer Handzugkraft von 500 N (entspr. ungefähr der Kraft von 50 kg Gewicht) wird eine senkrecht wirkende Hubkraft von ≈ 17,8 t (175 kN) erreicht.</p>	o.B.
Ausführungen	<ul style="list-style-type: none"> • Krafteinleitung mittels Hebel • Krafteinleitung mittels Schlagschrauber 	
Handhabung	Sichere und kräftesparende Fällmethode	+
	Hebelbedienung und Antrieb über den Schlagschrauber bewirkt nahezu erschütterungsfreie und sehr fein dosierbare Vorschubbewegung	+
	Nachsetzen des Keiles möglich (raus-rein)	+
	Gleitplatten greifen gut, auch in gefrorenem Holz	+
	Vorwärts- und Rückwärtsbewegung des Keiles über selbsthemmendes Trapezgewinde	0
	Ungewolltes Lösen des Keiles von der Spindel nicht möglich	+
Systemgewicht	<ul style="list-style-type: none"> • Mit Ratsche • Mit Schlagschrauber 	+
	Durchschnittlich mit Vergleich zu vergleichbaren Baugrößen	+
Betriebsanleitung	Bebilderte Betriebsanleitung mit Hinweisen zur Arbeitssicherheit und einer Anwendungsempfehlung	++
Wartung	Geringer Aufwand; regelmäßiges Schmieren der Gleitflächen des Keiles und der Gewindespindel, sowie gelegentliches Richten ggf. Auswechseln der Federstahlbleche.	+
	Bauteile einzeln austauschbar	+
Produktsicherheit	Übereinstimmung mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG wird vom Hersteller bestätigt.	o. B.

Bewertungsbereich: ++ / + / o / - / -- (o = Standard / o.B. = ohne Bewertung)

Ausführung

Leichtmetallgehäuse mit auswechselbarer Lagereinheit. Abgeschotteter, wartungsarmer innenliegender Spindeltrieb. Gestanzte Federstahlplatten mit Haltekrallen. Vorschubkeil aus Polyamid. Abnehmbarer Ratschenschlüssel, welcher in der Neigung in die gewünschte Arbeitsposition gebracht werden kann. Nutzung eines Schlagschraubers bis 1.300 Nm durch den Hersteller freigegeben. Geprüft mit einem Milwaukee M18 ONEFHIWF12.

Technische Daten

Abmessungen (L x B x H) (Vorschubkeil in Anfangsstellung, inkl. Ratschenhalterung)	415 x 90 x 165 mm
Nutzbare Spindel Länge / Durchmesser	175 / Ø 28 mm
Hubhöhe	80 mm
Drehmoment max. Ratsche	200 Nm
Keilwinkel	20°
Federstahlplatten	200 x 90 x 1,6 mm
Gesamte Hebellänge der Ratsche	425 mm
Wirksame Hebellänge der Ratsche	375 mm
Steigung	3 mm / Umdrehung
Gewicht (mit Ratsche / mit Schlagschrauber 6.0 Ah)	6,5 kg / 8,9 kg

Herausgegeben mit Förderung durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und durch die Länderministerien für Forstwirtschaft durch:



Prüfausschuss Geräte und Werkzeuge

Obmann:

Dr. Johannes Windisch, Regensburg

Prüfabschluss November 2022

Zulassung bis November 2027

Erstzulassung November 2022

Verantwortlicher Prüflingenieur

Kai Lippert

kai.lippert@kwf-online.de

Praxiseinsätze bei professionellen Anwendern

Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V.

Spremlberger Straße 1

64823 Groß-Umstadt

Telefon 06078-785-0

Telefax: 06078/785-39

Internetseite: www.kwf-online.de